

Legasthenie oder Dyskalkulie: Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der vierten Klassen,

der anstehende Schulwechsel ist ein wichtiges Ereignis, auf das sich alle Beteiligten intensiv vorbereiten. Für die Gestaltung des Übergangs würden wir uns gern mit der abgebenden Grundschule und gegebenenfalls mit dem behandelnden Therapeuten austauschen. Wichtig wären beispielsweise Informationen bezüglich der Erfahrungen mit eventuell gewährten Nachteilsausgleichen und daraus abgeleiteten Empfehlungen.

Natürlich unterliegen sowohl die Schulen als auch die Therapeuten der Schweigepflicht.

Deshalb bitten wir um Ihr Einverständnis.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen sehr gern nach Terminabsprache über unser Sekretariat (Frau Stapelberg: 05532 500310) zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Rita Hartwig

Rektorin



Mein Kind _____ hat

Legasthenie .

Dyskalkulie .

<input type="checkbox"/>	<p>Ich wünsche den Austausch zwischen</p> <ul style="list-style-type: none">• der abgebenden Grundschule,• der Homburg-Oberschule Stadtoldendorf und• der behandelnden Therapeutin/ dem behandelnden Therapeuten. <p>Name und Anschrift der Therapeutin/ des Therapeuten:</p> <p>_____</p> <p>Deshalb entbinde ich die Schulen und Therapeuten in Bezug auf die Teilleistungsstörung meines Kindes wechselseitig von der Schweigepflicht.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ich wünsche keinen Austausch zwischen Grundschule, Therapeut und Oberschule.</p>

Ort, Datum

Unterschrift